

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>BV/338/2025/II-11</b>
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Referat IT

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	10.03.2026				
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung	öffentlich	24.03.2026				
Stadtrat	öffentlich	22.04.2026				

### Titel:

IT-Prioritätenliste für Finanzhaushalt 2026 (Maßnahmebeschlüsse)

### Beschluss:

Die IT-Prioritätenliste mit den Maßnahmen für 2026 wird bestätigt.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

### Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[ ]	
Kultur, Freizeit und Sport	[ ]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[ ]	
Handel und Versorgung	[ ]	
Landschaft und Umwelt	[ ]	
Soziales Miteinander	[ ]	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	[ x ]
------------------------------------	-------

### Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	[ ]	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	[ ]	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	[ x ]
----------------------------------	-------

### Relevanz für die BUGA

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist BUGA-relevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Dezernat 1 erfolgt	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht BUGA relevant	<input checked="" type="checkbox"/>
---------------------------------	-------------------------------------

### Fördermittel

Bedeutung		Bemerkung
Prüfung ist erfolgt	<input checked="" type="checkbox"/>	

Prüfung ist nicht erfolgt	<input type="checkbox"/>
---------------------------	--------------------------

### Finanzbedarf/Finanzierung:

**Haushaltsjahr:** 2026

**Produktkonto/Deckungskreis:** DK 0002 Hard- und Software gesamte Verwaltung

**Investitionsnummer:** 111601000000002

**Mittelbedarf:** 1.468.050,00 €

Die sachgerechte Verteilung der Kosten auf die entsprechenden Produktkonten erfolgt entsprechend IT-Prioritätenliste 2026 (Anlage 2).

### Zusammenfassung/Fazit:

Die auf der Grundlage verwaltungsinterner Haushaltsberatungen erstellte IT-Prioritätenliste 2026 wird hiermit zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

André Ulbrich  
Beigeordneter für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf  
Stadtratsvorsitzender

## Anlage 1:

### Anlass und Zweck

Die IT-Prioritätenliste 2026 wurde im Rahmen verwaltungsinterner Haushaltsberatungen erarbeitet und abgestimmt. Ziel ist die strategische Weiterentwicklung der digitalen Verwaltung unter Berücksichtigung folgender Schwerpunkte:

- Gewährleistung der IT-Sicherheit
- Sicherstellung einer funktionsfähigen und effizienten IT-Infrastruktur
- Bereitstellung zeitgemäßer IT-Ausstattung für die Arbeitsplätze
- Verbesserung der internen und externen digitalen Kommunikationsprozesse
- Einführung und Ausbau der E-Akte sowie des Dokumentenmanagements
- Effizienzsteigerung und Optimierung durch Digitalisierung

Die Liste umfasst Projekte des Referats IT/Digitalisierung (vgl. Anlage 3 bis 12) sowie der Fachämter (vgl. Anlagen 13 bis 29). Für die Umsetzung der Maßnahmen ist ein Maßnahmebeschluss erforderlich, da die Wertgrenze gemäß VAO Nr. 22 überschritten wird.

### **Diese Beschlussvorlage bewirkt den Maßnahmebeschluss für den genannten Mittelbedarf und die enthaltenen IT-Projekte.**

Dieser investive Ansatz wurde in den Haushaltsplan 2026 übernommen und wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung sowie dem Landesverwaltungsamt zur Genehmigung vorgelegt. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich haushalts- und vergaberechtlicher Rahmenbedingungen.

Die Höhe des Mittelbedarfs im Jahr 2026 resultiert aus umfangreichen und sicherheitskritischen Schlüsselprojekten, deren fristgerechte Umsetzung zwingend erforderlich ist (u. a. Verlängerung zentraler Firewall-Lizenzen Anlage 11, Reinvestition der Hardware des Einsatzleitsystems der Feuerwehr Anlage 16, Pflichtumstellung auf OK.VERKEHR Anlage 15 sowie Storage-Supportverlängerung beim Speicheranbieter Anlage 12).

Unabhängig der IT-Prioritätenliste wird der Hinweis erteilt, dass es gelungen ist für folgende Projekte Fördergelder in Höhe von 100 % bzw. 90 % zu garnieren.

- KI-gestütztes Transkribieren und Protokollerstellung von Sitzungen
- Digitaler Posteingang
- Automatisierung von Verwaltungsaufgaben mit RPA (Robotic Process Automation)
- Analyseprojekt zur Einführung von Identity and Access Management (IAM)
- Digitaler Zwilling (Das Projekt sieht die Erstellung eines digitalen, georeferenzierten 3D-Abbilds des öffentlichen Raums in Dessau-Roßlau vor.)
- Wissensbasierte Straßeninstandhaltung (Aufbau eines digitalisierten, datenbasierten Straßeninstandhaltungsmanagements, das in den städtischen „digitalen Zwilling“ eingebettet ist.)

## Finanzielle Folgen

In den verwaltungsinternen Haushaltsberatungen wurde für die IT-Prioritätenliste 2026 ein Mittelbedarf in Höhe von 1.468.050 € im Bereich des Finanz-Haushalts (investiv) festgelegt. Mögliche Ansätze zur Haushaltskonsolidierung und Reduktion der finanziellen Mittel wurden beachtet.

### Anlagen:

- Anlage 1 - Begründung
- Anlage 2 - IT-Prioritätenliste 2026
- Anlagen 3 bis 29 - Projektanträge der Fachämter
- Anlage 30 - Zusammenfassung IT-Prioritätenliste 2026 (Detaildarstellung)
- Anlage 31 - Umsetzungsstand IT-Maßnahmen 2025